



Newsletter Mai 2019

Liebe Freunde des Sinfonieorchesters Rhein-Main,

inzwischen sind es nur noch wenige Wochen bis zu den Konzerten Ende Mai. Sie stehen unter dem Motto "Sternstunden der Oper". Mit diesem Newsletter stellen wir Ihnen unsere Solistin, die Sopranistin Sharon Kempton vor. Außerdem lernen Sie in unserer Serie "Die Orchestermmitglieder stellen sich vor" unseren Solo-Bratscher kennen. Wir würden uns freuen, Sie bei unserer Opern-Gala begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße
Ihr

Christian Ferel

Künstlerischer Leiter
Sinfonieorchester Rhein-Main

www.SORhM.de



Konzerte im Mai 2019: Opern-Gala "Sternstunden der Oper"

Ouvertüren und Arien aus der Welt der Oper von Mozart, Rossini, Bizet und Verdi. Freuen Sie sich auf die mehrfach ausgezeichnete Sopranistin Sharon Kempton. Lesen Sie hierzu [mehr](#) im Portrait von Sharon Kempton.



Der Vorverkauf läuft. Alle VVK-Stellen sowie weitere Informationen zum Programm finden Sie unter:

www.SORhM.de

[TICKETS HIER](#)

Kelkheim
Mittwoch, 22.05.2019 19:30
Stadthalle

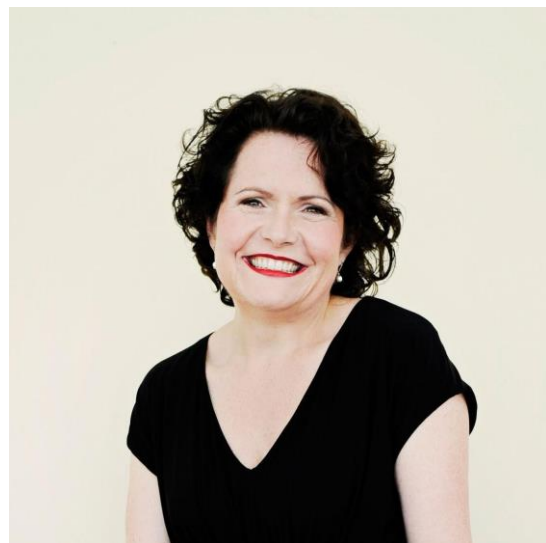
Bad Kreuznach
Freitag, 24.05.2019 19:30
Parkhotel/Kurhaus

Wiesbaden
Samstag, 25.05.2019 19:30
Open Air im Burggarten der
Burgruine Sonnenberg

Ingelheim
Sonntag, 26.05.2019 18:00
KING
(Ab sofort mit nummerierten
Platzkarten.)

Sopranistin Sharon Kempton im Portrait

Die australische Sopranistin Sharon Kempton studierte an der Melbourne Universität bei Kevin Casey, Bettine MacCaughan OAM und Merlyn Quaife OAM und schloss ihr Studium mit dem Master of Music ab. Sie gewann zahlreiche angesehene Preise, darunter den German Operatic Award (2001), der ihr ermöglichte, als Mitglied des Kölner Opernstudios ihre EuropaKarriere zu beginnen.



Sharon Kempton hat an zahlreichen Opernhäusern gesungen, darunter an der Oper Köln, an den Staatstheatern in Wiesbaden, Braunschweig, Kassel, Nürnberg und Saarbrücken, am Theater Ulm, dem Nationaltheater Mannheim, dem Theater Osnabrück und am Aalto Theater Essen.

Sie war von 2003 bis 2014 Ensemblemitglied des Staatstheaters Wiesbaden und hat dort mehr als 38 verschiedene Partien gesungen. Sie beeindruckt durch ihre große Vielseitigkeit, ihren warmen, farbigen Stimmklang und ihre enorme Bühnenpräsenz. In ihrer Zeit am Staatstheater Wiesbaden erlangte Sharon Kempton überregionale Aufmerksamkeit mit ihrer Interpretation einiger der schönsten Sopranpartien von Mozart, wie Pamina, Ilia, Fiordiligi, Gräfin Almaviva und Donna Elvira.

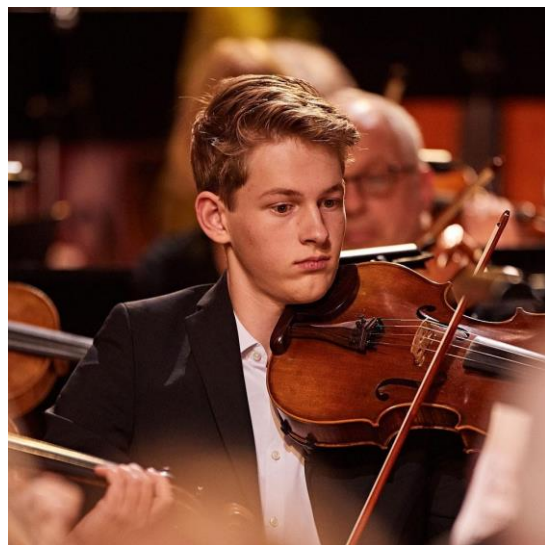
Ihr umfangreiches Repertoire umfasst Partien von der frühen Barockmusik, über die klassische und romantische Epoche bis hin zu zeitgenössischen Werken. Im Operettenfach hat Sharon Kempton als Valencienne in "Die lustige Witwe", als Julia de Weert in "Der Vetter aus Dingsda" und als Christl in "Der Vogelhändler" begeistert. Ihr Oratorienrepertoire beinhaltet Werke von Bach, Händel, Haydn und Mozart, Holst, Poulenc und Tippett.

In jüngster Vergangenheit wurde sie als Gräfin de La Roche bei „Die Soldaten“ ans Staatstheater Nürnberg und die Oper Köln und in Wiesbaden als die Mutter in Hänsel und Gretel und als Erste Dame in Die Zauberflöte verpflichtet. (Foto: Lena Obst)

Serie: Die Orchestermmitglieder stellen sich vor

Lorenz Niemann: Stimmführer
Viola/Bratschen

Ich bin 16 Jahre alt und besuche die zehnte Klasse des Sebastian-Münster Gymnasiums in Ingelheim. Schon mit drei Jahren fand ich die – damals natürlich noch viel zu große - Geige meiner Mutter sehr interessant und bekam schließlich mit fünf Jahren und einer kleineren Geige Geigenunterricht.

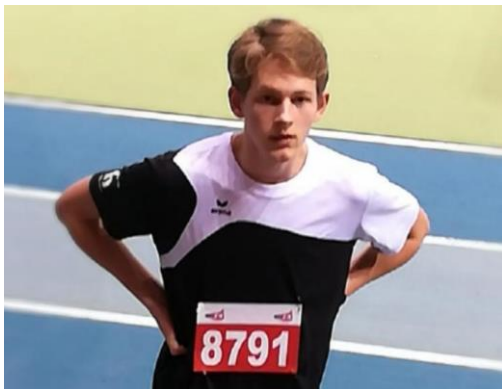


Meinen Zugang zur klassischen Musik fand ich erstmals über den Steuermann in Wagners „Fliegendem Holländer“. In der sechsten Klasse kam ich dann durch meinen Musiklehrer, der ein Streichquartett zusammenstellen wollte, zum Bratsche spielen. Seitdem spiele ich sowohl Geige als auch Bratsche und nehme seit kurzem zusätzlich Klavierstunden.

Anfang 2017 besuchte ich erstmals ein Konzert des Sinfonieorchesters Rhein-Main. Ein Vierteljahr später fragte man mich, ob ich Lust hätte, dort auch mitzuspielen natürlich hatte ich Lust. Das erste Mal in einem so großen Orchester eine Sinfonie mitzuspielen war für mich eine tolle Erfahrung.

Christian Ferel schafft es als sehr engagierter Orchesterleiter und Dirigent neben einer konzentrierten und effektiven Probenatmosphäre den großen Spaß und die Freude am gemeinsamen Musizieren zu vermitteln.

Als mir nach meinem ersten Konzert mit dem SORhM die Aufgabe des Stimmführers der Bratschen angeboten wurde, nahm ich diese gerne an.



Neben meinen musikalischen Aktivitäten trainiere ich Leichtathletik. Letztes Jahr wurde ich rheinhessischer Vizemeister im Vierkampf (Altersklasse U16). Außerdem spiele ich Tischtennis im TSG 1848 Heidesheim .

Mitspieler gesucht: Wir suchen Sie!

Für unsere nächste Spielzeit haben wir folgende Positionen zu besetzen:

**2. Oboe, Horn, Posaune,
Kontrafagott, Percussion, Harfe**

Auch in allen Streichergruppen freuen wir uns über neue Mitspieler: Violine, Bratsche, Cello und Kontrabass.

Wenn Sie Interesse haben, bei uns mitzuspielen, sprechen Sie uns gerne an.

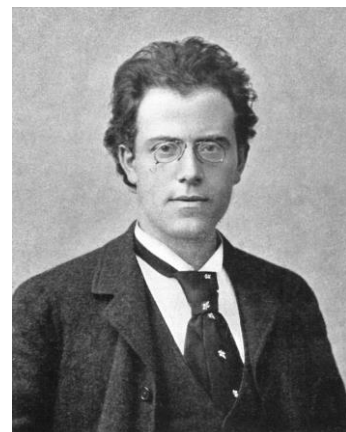


Konzerte ab November 2019

November 2019: Der Titan

Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV550

Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 1 D-Dur, Der Titan



Januar 2020: Neujahrskonzerte "Prost Johann Strauß"

Heidesheim

Donnerstag, 02.01.2020 19:00 Schönborner Hof

Bad Kreuznach

Freitag, 03.01.2020 19:00

Kursaal Parkhotel/Kurhaus

Ingelheim

Samstag, 04.01.2020 18:00

KING

NN

Sonntag, 05.01.2020 17:00



Impressum:
Sinfonieorchester Rhein-Main
Postfach 5421
65044 Wiesbaden
[Newsletter abbestellen](#)